

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck * Wien * München

Voranzeige!

Voranzeige!

Ein neues großes
christliches Presseunternehmen:

„Die Monarchie“

**Wochenschrift für Kultur,
Politik und Volkswirtschaft**

Durchschnittlich 16 S. Text, großes Format

Beginn des Jahrganges:
1. Oktober 1918

Ausgabe des ersten Heftes:
Mitte September 1918

Bezugsbedingungen:

Pro Quartal ordinär Mk. 5.—, bar Mk. 3.50
Einzelnummer „ Mk. -.40, „ Mk. -.28
Partie 11/10

Bezugsstellen:

Für Österreich-Ungarn:

Verlagsanstalt Tyrolia, Wien I, Schuler-
straße 1.

Für Deutschland und das Ausland:

Verlagsanstalt Tyrolia, München,
Schellingstraße 41.

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck * Wien * München

„Die Monarchie“

**Wochenschrift für Kultur,
Politik und Volkswirtschaft**

Begründer: Verlagsgesellschaft „Phönix“,
(Präsident Erlaucht Otto Graf Harrach) und
Verlagsanstalt „Tyrolia“, Wien, Innsbruck,
München (Obmann Reichsratsabgeordneter Hof-
rat Prof. Dr. Schoepfer).

Eigentum und Verlag: Verlagsanstalt „Tyrolia“,
Wien, Innsbruck, München.

Chefredakteur: Dr. Joseph Eberle (Verfasser der
Bücher: „Großmacht Presse“, „Schönere Zu-
kunft“, „Zertrümmert die Bösen!“ und „Die
Ueberwindung der Plutokratie“).

Mitredakteure: Dr. Oskar Katann (Herausgeber
des „Literarischen Jahresberichtes“, Verfasser der
„Aesthetisch-literarischen Arbeiten“); Dr. Maria
Maresch (Schriftstellerin, Dozentin an der Lehrer-
akademie des Wiener Pädagogiums; Verfasserin
der Schriften „Katharina von Siena“, „Elisabeth
von Thüringen“, „Der russische Mensch“, „Luxus
und Verantwortlichkeit“ usw.).

Programm: Ergänzung der christlichen Tagespresse,
namentlich nach der allgemein kulturellen und
soziologischen Seite hin in Hinsicht auf die be-
sonderen Bedürfnisse der gebildeten Kreise. Ver-
tiefung der politischen Diskussion durch Erweite-
rung und Vertiefung ihrer Grundlagen.

Lehtes Ziel: Die Kulturbeilage großen Stils zur
christlichen Tagespresse Oesterreich-Ungarns; ein
Bote der Aufklärung über Oesterreich-Ungarn
im Ausland zu werden.

Praktische Durchführung: Ein Teil mit 5-6 kürzeren
programmatischen Aufsätzen; ein kleiner Teil mit
Abdruck wertvoller programmatischer Darlegungen
übertagender christlicher oder dem Christentum
nahestehender Größen alter und neuer Zeit, je
nach dem Wiederaktuellwerden ihrer Darlegungen
durch Zeitereignisse oder dergl.; ein Teil mit
Sammlung des kulturell, politisch, volkswirtschaft-
lich bedeutsamsten Nachrichtenstoffes der Woche
im Hinblick auf die besonderen Bedürfnisse der
gebildeten Kreise, unter Bevorzugung des von
der großen Tagespresse mit Vorliebe Ueber-
gangenen.